

Jakob Knab, Kaufbeuren

14. Januar 1994

**Bundesvermögensamt Berlin I
Postfach 12 80 23
10598 Berlin**

Ihr Schreiben vom: 13.12.1993

Ihr Zeichen: L 502-4014/410

Sehr geehrte Frau Bohm!

Vor mir liegt Ihr vorbezeichnetes Schreiben. Sie führen u.a. aus:

"Es handelt sich bei der Person des Franz Jägerstätter nach meiner Kenntnis um eine Person mit Bedeutung für Ihre Gruppe, nicht aber für die Allgemeinheit." Mit Verlaub, die getroffene Einschätzung zeugt von einer bedauernswerten Unkenntnis der zeitgeschichtlichen Vorgänge.

Zur Biographie des Franz Jägerstätter stelle ich Ihnen die Lektüre der diesbezüglichen Veröffentlichungen von Gordon Zahn, Georg Bergmann sowie Erna Putz anheim. Nähere Auskünfte sowie die bibliographischen Angaben erteilt Ihnen auf Anfrage Frau Dr. Erna Putz (Kath. Pfarramt, A-5121 Ostermühing/OÖ).

Franz Jägerstätter ist der weltweit bekannteste Kriegsdienstverweigerer aus der Zeit des Dritten Reiches. Bei den Gedenkfeiern zum 50. Jahrestag seiner Hinrichtung wurde sogar eine Grußbotschaft des Herrn Bundespräsidenten aus Wien verlesen.

In der Anlage schenke ich dem Bundesvermögensamt eine Jägerstätter-Briefmarke mit Ersttagsstempel.

Im Namen der Deutschen Sektion von Pax Christi richte die Eingabe an das Bundesvermögensamt, diese Fehlentscheidung in angemessener und sachgerechter Weise zu überprüfen. Schließlich wurden wesentliche Gesichtspunkte zum Sachstand nicht beachtet bzw. in unzulässiger Weise verkürzt.

Mit vorzüglicher Hochachtung